



Zu nebenstehendem Bild: Kindertheater 1921 in der Schule Pristram-Breitental, Kreis Reichenbach/Eule der unter Leitung von Lehrer Paul Semler und Frau f. Aufgeführt wurden die Märchen: „Schneeweiß u. Rosenrot“ und „Igel und Hase“. Die Personen sind, soweit noch bekannt:

1. Reihe oben links: Alma Schröter f, Emma Werner, Walter Gerhardt, Margarete Gerhardt,
2. Reihe links: Hase – Gustav Gerhardt, Johanna Heinatsch, Erich Kranz, Margarete Haberecht, Erwin Heinatsch f.
3. Reihe von links: Ida Dobschal, ein Igel – Willy Gerhardt, Cilly Stiffel, Gertrud Gerhardt, ein Igel – Oskar Gerhardt, ? Stiffel.

Liegend und knieend zwei Zwerge: Habrecht Erich u. Helmut, Martha Wolf, Schweizer Tochter Hildegard ? Wer erkennt sich noch? Das Foto und die Angaben wurden eingesandt von Frau Gertrud Göbel, Händelweg 48, 2366

24 159 Kiel 17.

### Der Lenz

Der Lenz klopft an des Winters Pforten,  
daß er ihm räumt dieses Haus,  
ihm überläßt es mit den Worten,  
ich ruh mich vom Regieren aus,  
was nicht so jedem hat gefallen,  
die Lasten waren schlecht verteilt,  
manch einer mußte enger schnallen,  
hat überlebt, doch ungeheilt.

Die Last, die man ihm aufgeladen,  
sie zwang so manchen in die Knie,  
er kam davon mit großem Schaden,  
wie's weiter geht, weiß er noch nie,  
ob er erreicht das Blühen, Reifen,  
er überdauert dieses Jahr,  
darf nochmals in die Ferne schweifen,

Doch viele brauchen nicht zu klagen,  
für sie war stets der Tisch gedeckt,  
welch' schöne Zeit hat ihn' geschlagen,  
hat manchen neuen Traum geweckt,  
von neuem Werden und Gedeihen,  
all dem, was uns über Lenz beschert,  
da jeder Aufenthalt im Freien,  
die Schönheit der Natur uns lehrt.

Drum laßt uns Draußen viel verweilen,  
laßt sehen uns die Wunderwelt,  
denn uns're Stunden, Tage eilen,  
auch keine weiß wie es bestellt,  
wieviel ihm noch an Zeit gegeben,  
wie lang er darf die Wunder schau'n,  
ob rasch zu Ende Leben, Streben,  
hier hilft nur Mut und Gottvertrau'n.

### ABEND

Leuchtender Abend!  
Düfte von Phlox und Jasmin  
wü. zen den Windhauch.

Zwischen den Hängen  
rauscht wild der Neckar im Tal.  
Fernweh zieht mit ihm.

Sanftmut im Auge.  
Gluten schwel'n tiefer im Leib,  
Jugend zu wecken.

Archiv Heimatbund Kreis Reichenbach, Eulengebirge

Mit freundlicher Genehmigung von Herrn Willy Gerhardt,

wahrscheinlich aus: Hohe Eule, Verlag Ferdinand Ludwig, Warendorf